

Geliebtes Mariastein [...]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Geliebtes Mariastein, waldumrauschter Felsenthron
der lächelnden Madonna. Funkelndes Kleinod im silbernen
Heiltum unberührter Einsamkeit. Wie manches Geheimnis
hüten Deine Mauern, Giebel und Dächer und wie manch
heimliches Pförtchen öffnet sich zum stillen Glück
verschwiegener Gärten. Geheiliger Rest des verlorenen
Paradieses, in dem Gott selber lustwandelt. Verschlossener
Hain, wo der Bräutigam zur Seele spricht, die sein Antlitz
sucht in stiller Geduld und frohem Vertrauen. Versiegelter
Quell, der die Wasser des Heiles aufströmen läßt zu
unvergänglichem Leben!